



<https://biz.li/30eo>

FEUERWEHR GROSSBURGWEDEL RETTET NACH UNFALL VERLETZTEN FAHRER AUS FAHRERKABINE

Veröffentlicht am 19.04.2018 um

Zu einem Verkehrsunfall auf der A7 wurde die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel am heutigen Donnerstag, 19. April 2018, um 13:41 Uhr gerufen. In der ersten Meldung hieß es, dass der Fahrer eines Lkw eingeklemmt worden sei, und nun durch die Hilfe der Feuerwehr aus seinem Führerhaus befreit werden muss. 17 ehrenamtliche Kräfte der Ortswehr rückten daraufhin mit drei Fahrzeugen zur Einsatzstelle kur vor dem Dreieck Hannover-Nord in Fahrtrichtung Hamburg aus. Dort war der Notarzt bereits dabei, den Fahrer, der aus unbekannter Ursache auf einen Vorausfahrenden Lkw gefahren war, zu versorgen. Er war nicht in seinem Fahrzeug eingeklemmt, doch durch die Wucht des Aufpralls war die Fahrerkabine derart deformiert, dass

nur mit schwerem Gerät die Tür zu öffnen war. Die Kräfte der Feuerwehr bauten eine Bühne an der Fahrertür auf und öffneten diese mit dem hydraulischen Spreizer. Verletzt konnte sich der Fahrer dann unter Begleitung durch den Notarzt zum Rettungswagen begeben. Anschließend wurde das Fahrzeug spannungslos geschaltet und durch die Ortswehr der Brandschutz sichergestellt. Nach rund einer Stunde waren alle Einsatzkräfte der Feuerwehr wieder eingerückt. Im Einsatz waren zudem der Rettungsdienst, ein Rettungshubschrauber sowie die Polizei. Für die Rettungsarbeiten musste die Autobahn zum Teil voll gesperrt werden, wodurch es zu einem größeren Rückstau kam.



Foto: Dieter Siedersleben